

3.1.1. Protokollblatt Bienenvergiftungen

(mit Anleitung zu Probennahme und Versand)

Ziehen Sie bitte den Bieneninspektor bei; es kann sich um eine anzeigepflichtige Krankheit handeln.
Informieren Sie umgehend den Bienengesundheitsdienst (0800 274 274 oder info@apiservice.ch).

1. Besitzer des Bienenstandes:

Name:
Strasse: PLZ/Ort:
Tel. (tagsüber erreichbar): E-Mail:
Mitglied der Sektion:

2. Zuständiger Bieneninspektor (AFA BI):

Name:
Strasse: PLZ/Ort:
Tel. (tagsüber erreichbar):
Ist er über den Fall informiert? ☐ Ja ☐ Nein

3. Angaben zum Standort des Bienenstandes:

Ort: Koordinaten: E = ___'___'___ m (Ost), N = ___'___'___ m (Nord)
Standnummer: Anzahl Völker: Höhe ü. M.:
Umgebung: ☐ Wald ☐ Felder ☐ Weide ☐ Obstanlage
☐ Gärten ☐ Reben ☐ andere

Letzter Besuch (vor Auftreten des Schadens):

Datum: Volksstärke:

Ausgeführte Arbeiten:

Gesundheitszustand:

Besondere Bemerkungen:

4. Beobachtete Symptome:

Anzahl betroffene Völker: von

Datum der ersten Feststellung:

Symptome:

Sind Nachbarstände auch betroffen? ☐ Ja ☐ Nein ☐ Unbekannt Gleiche Symptome? ☐ Ja ☐ Nein

Distanz zwischen den Ständen:

Kann man eine mutwillige Beschädigung befürchten? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, gibt es Anzeichen?

5. Verdächtige Pflanzenspritzung (in einem Umkreis von 3 km):

Kultur: Fläche:
Distanz zwischen Bienenstand und dieser Kultur:
Pflanzenstadium bei der Spritzung:
Vorhandensein von blühenden Unterkulturen: ☐ Ja ☐ Nein
Welche?
Bekämpfte Schädlinge oder Pflanzen:
Eingesetztes Produkt oder Mischung:
☐ Insektizid ☐ Akarizid ☐ Herbizid ☐ Fungizid
☐ andere
Dosierung:
In Mischung mit:
Anwendungsdatum: Zeit:
Behandlungsweise (z.B. Saatbeizung, Spritzung):
Wetterbedingungen am Behandlungstag (Temperatur, Wind, Regen,...):
.....

6. Probennahme (in Papiertüte oder Karton):

Bienen: Datum: Wo:

☞ **Idealerweise entnimmt der Bieneninspektor (AFA BI) die Bienenprobe. Bei Bedarf beprobt das zuständige kantonale Amt/der Pflanzenschutzdienst in Absprache mit dem BGD die verdächtige Kultur.**

Merkmale einer Vergiftung:

- Viele tote Bienen in der Flugschneise
- Alle Völker eines Standes betroffen

Bei Verdacht, am Boden vor den Flugbrettern sofort ein Leintuch ausbreiten (zum Sammeln der toten Bienen).

Hinweise für die Entnahme und den Versand der Probe

Tragen Sie zur Probennahme Einweghandschuhe. Waschen Sie nach der Entnahme gründlich die Hände. Sammeln Sie mindestens 100 Gramm (ca. 1'000 **frisch gestorbene oder sterbende Bienen**) und geben Sie diese in eine saubere und luftdurchlässige Verpackung (Papiertüte/Karton).

Vermeiden Sie Plastikverpackungen, da diese die Verwesung und den Abbau eventueller Pestizidrückstände beschleunigen. Bitte senden Sie keine toten Bienen, die schon Anzeichen von Verwesung zeigen. Verdächtige Bienen mit Pollenhöschen in eine separate Schachtel legen.

Die Bienenprobe ist gekühlt (2 Kühlelemente pro Sendung) per PostPac Priority an nachstehende Adresse (Etikettenmuster) zu senden. (Annahmeschluss vor 12 Uhr bei den meisten Poststellen)
Bitte am Freitag keine Pakete senden! Lagern bei +4°C über das Wochenende.



Zum Schätzen der Menge:
100g Bienen im 500g-Glas

Bitte legen Sie der Probe unbedingt dieses ausgefüllte Protokollblatt bei!

Ort und Datum: Unterschrift ImkerIn:

Ort und Datum: Unterschrift AFA BI:

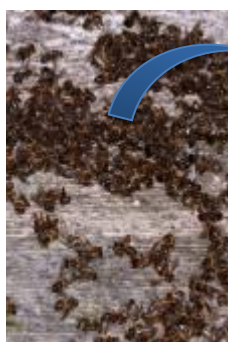
✂ Etiketle zum
Ausschneiden

**„Bienen-
Vergiftungsfall“**

-20°C lagern bei
Anlieferung

Bienengesundheitsdienst BGD
apiservice
Schwarzenburgstrasse 161
3003 Bern

Schematische Zusammenfassung für Bienenproben:



**Neue Verpackung
verhindert
Kontamination**



Bei Bedarf
bei 4°C im
Kühlschrank
zwischen-
lagern

PostPac Priority:
Aufgabe: Montag
bis Donnerstag
vor 12 Uhr
(z.T. 16 Uhr)



Mit 2 Kühlakkus



3.1.1. Protokollblatt Bienenvergiftungen (mit Anleitung zu Probenahme und Versand)

Ziehen Sie bitte den Bieneninspektor bei, es kann sich um eine anzeigepflichtige Krankheit handeln.
Informieren Sie umgehend den Bienengesundheitsdienst (0800 274 274 oder info@apiservice.ch).

1. Besitzer des Bienenstandes:

Name:
Strasse: PLZ/Ort:
Tel. (tagsüber erreichbar): E-Mail:
Mitglied der Sektion:

2. Zuständiger Bieneninspektor (AFA BI):

Name:
Strasse: PLZ/Ort:
Tel. (tagsüber erreichbar):
Ist er über den Fall informiert? ☐ Ja ☐ Nein

Unbedingt **ausgefülltes Protokollblatt** beilegen.